



Hallo, liebes Mathy-Team...,

ich fülle nicht gerne Formulare aus, um klar zu machen, wie ich Mathy finde. Deshalb schicke ich Ihnen meine jüngsten Erfahrungen in Textform. Ich schreibe auch nicht, um erneut ein Fläschchen Mathy A zu bekommen. Ich lege auch keinen Wert darauf, für meine erfolgreiche Kundenwerbung einen Obolus zu erhalten. Es sind Einige, die aus meinen Erfahrungen seit 2000 profitieren und Mathy nutzen.

Mir kommt es einzig und allein darauf an, die Volksverdummung und Abzocke der "Oberen" zu beenden.

Sie dürfen meinen folgenden Bericht gerne für Ihre Zwecke nutzen. Auch Formulierungen umstellen, wenn es nutzt.

Von mir in einem Newsletter zu lesen wäre schön.

Hier meine jüngsten Erfahrungen mit einer Honda ST 1100 Pan European. Geschrieben für das Honda-Board:

Ich denke, bei allem Mißtrauen Einiger, muß ich noch einmal, das letzte Mal, über meine jüngsten Erfahrungen berichten:

Ein Freund von mir fährt die ST 1100 Pan European.

Durch Zeitmangel konnte er lange nicht fahren. Seit August 2007.

Jetzt wollte er sie wieder zum Leben erwecken, aber nix ging mehr. Eine voll geladene Batterie wurde „leergeorgelt“. Außer ein paar Hustenansätzen, sagte sie nichts. Sie kam nicht.

Kein Wunder, nach der langen Standzeit.

Dann folgte der Versuch mit einer Autobatterie. Der Starter drehte erheblich schneller, da eine Autobatterie die 12 Volt länger bereit halten kann. Und siehe da, muß sich doch etwas Dreck im Vergaser gelöst haben, sie sprang an. Erst nur auf 2 Zylindern. Und dann, langsam, so nach und nach, schalteten sich die beiden anderen Zylinder dazu. ---- Sie lief auf vier Zylindern. Die Elektrik war also in Ordnung. Der Leerlauf war stotterig. Mein Freund macht eine ausgiebige Probefahrt und fuhr dann bei mir vor, sichtlich zufrieden.

Er muß wohl vergessen haben, wie eine Pan laufen muß. Es war kein gesunder, sauberer Motorlauf. Sie pulsierte im Leerlauf, so dass ich dachte, da wäre was verstellt an der Synchronisation. Auch war ein ziemliches Pfeifen zu hören aus Richtung Getriebe.

Also, macht ich auch eine längere Probefahrt. Über 100 Km. ---- Es wurde nicht besser!! Neues Öl von Louis war drin. API SL, 10W40.

Mein Freund weiß, dass ich ein Mathy-Fan bin. „Nimm die „Karre“ mit und mach Deine Mathy-Kur. Vielleicht hilft es ja“.

Also nahm ich die Pan für 4 Tage unter meine Obhut.

10% vom Motoröl abgelassen und mit Mathy M ergänzt.

Das Öl war seit ca. 1000 Km im Motor und das Abgelassene sah ziemlich golden aus.

Zum Benzin gab ich 30 ml Mathy F als Vergaser und Brennraumreiniger.
Nach ca. 100 Km mußte ich den erhöhten Leerlauf zurückdrehen.
Der Leerlauf hatte aber noch das Pulsieren, was ich für eine falsche Einstellung hielt.
Ich wollte aber erst die 500 Km Reinigungsphase mit Mathy abwarten und dann entscheiden.

Und dann,nach weiteren 100 Km war das Pulsieren verschwunden. Der Leerlauf war sowas von gleichmäßig, wie ich es von der Seven Fifty her kannte.
Der Motor hatte sich aber auch in seiner ganzen Spontanität verändert. Irgendwie lief er ruhiger, beschleunigte völlig homogen, was er zu Anfang nicht tat.
Nach 350 Km war der Tank fast leer. Er faßt 28 Liter.
Also zur Sicherheit nochmal 30 ml Mathy F in den Sprit. ---- Diese Zugabe benutze ich immer bei meinen Fahrzeugen. Aber nur jede dritte Tankfüllung.

Schon bevor die 500 Km Reinigungsphase um waren (bei ca. 400 Km), war völlig klar, das Mathy hier seine Schmier- und Reinigungsarbeit perfekt erledigt hatte. So ein perfekter Leerlauf ist nur mit einem wirklich sauberen Vergaser zu erreichen. So ein seidiger Motorlauf, kann nur durch perfekte Schmierung erreicht werden, denn vom Motorkonzept, haben die Honda-Ingenieure mit diesem Motor eine Legende entwickelt !! --- Also nix mit falscher Einstellung !!

Dann, nach 500 Km, das Ende der Reinigungsphase.

Louis Öl API SL mit neuem Filter sind bereit.

Ich komme gerade von der Autobahn. Perfekt zum Öl ablassen und auch den Ölfilter zu wechseln. --- Da ist nix mehr mit goldigem Öl. Nur noch Dreckbrühe. Die seit 1994 gefahrenen Öle, müssen keine guten Reinigungswirkung gehabt haben.

Egal, jetzt ist der Motor sauber!! Gut vorbereitet für eine neue Ölfüllung mit 25% Mathy M.

Was vorher schon die reine Freude am Motor war, kann nun nur noch besser werden.
Pure Fahrfreude!! Garantiert für weitere 120.000 Km.

Könnt Ihr Euch vorstellen, mit welchen Gefühlen ich die Maschine zu meinem Freund zurück fuhr? Der Motor lief wie Seide. Die kräftige Beschleunigung war beeindruckend. Von einem Pfeifton aus Richtung Getriebe, war nur noch das typische Honda-Geräusch zu hören.

Alles in Allem, war deutlich zu spüren, das der Motor unter völlig veränderten Bedingungen seine Arbeit gerne tat.

Ich kenne seit Jahren die Wirkung von diesem Additiven. Aber diesmal war ich noch mehr verblüfft. Es war eine Freude, dieses Motorrad zu fahren, das zu Anfang nicht so Recht zum Leben erweckt werden wollte.

Natürlich machte mein Freund sofort eine Probefahrt. Er hat wohl nicht mit so einem Erfolg gerechnet. Seine Begeisterung war so groß wie meine. So hatte er seit 1994 seine Motorrad noch nicht erlebt.

Aber in der Woche, als ich die Maschine hatte, muß er wohl ziemlich gelitten haben. Er hat sich eine andere Pan European gekauft. Eine neueren Baujahres.

Er meinte, weil ich seine Pan eine Woche hatte, ob sie mir gefällt.....??!

Man muß die Wegweiser des Lebens richtig zu deuten wissen. ----- Seit dem 3.4. 2008 bin ich stolzer Besitzer einer ST 1100 Pan Europa. Baujahr 1994. 76.000 Km auf dem Tacho.

Also gerade eingefahren. Diesen Zustand wird Mathy erhalten, bis ich nicht mehr krauchen kann.

Urlaub 2008: Süd Tirol, Dolomiten, Timmelsjoch, Stilfser Joch.....!

Habt ihr eine Vorstellung davon warum ich mich hinsetze und eine Stunde lang diese Erzählung schreibe.....???!!!

Das Leben läßt sich nicht berechnen. ---- Man muß intuitiv spüren, was gut ist !!!

Herzliche Grüße aus Berlin,

Hartmut

Ich hoffe, meine Formulierungen sind druckfähig, falls Sie es verwenden möchten.

Viele Grüße, Hartmut Gnuschke